# 

# **PRESSEINFORMATION**

Eltville / Rheingau:

**Baubeginn der Senioren-Residenz am Matheus-Müller-Platz**

Grünes Licht für die „Senioren-Residenz Rheingauer Tor“. Der Bebauungesplan für das Gelände der ehemaligen Eltviller Rheingoldhalle am Matheus-Müller Platz wurde unlängst durch die Stadtverordneten-Versammlung freigegeben. Somit konnte inzwischen mit den vorbereitenden Maßnahmen, der so genannten Baufeldfreimachung, durch den Bauträger, Bauunternehmung Jökel, Schlüchtern, begonnen werden. In Kürze folgen die Leitungsverlegungen der öffentlichen Versorger, Erdarbeiten und die Baustelleneinrichtung.

Nach mehrjährigen Verhandlungen wird in den nächsten zwei Jahren an diesem exponierten Platz in Eltville, nur rund 100 Meter vom Rheinufer entfernt, die exklusive Senioren Residenz entstehen. 56 barrierefreien Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen in sechs Häusern – durch ein Wegesystem miteinander verbunden – werden nach Fertigstellung im Herbst 2016 den Eigentümern übergeben, die sie selbst bewohnen oder vermieten. Eine moderne Aufzugsanlage in den Hauseinheiten ist selbstverständlich. Zudem stehen den Bewohnern für Besuche von Familienmitgliedern oder Freunden zwei Gäste-Suiten zur Verfügung. Eine umweltschonende, mit Pellets betriebene Heizungsanlage nach neuesten energetischen Standards – im Einklang mit den jüngsten gesetzlichen Vorgaben – sorgt im Winter für gemütliche Wärme in der Residenz.

Darüber hinaus sind ein Bäckerei-Café und drei kleine Ladengeschäfte für den persönlichen Bedarf Teil der Residenz. Doch auch der Umgebungskompass in der fußnahen Eltviller Fußgängerzone lässt keine Einkaufs- oder Dienstleistungs-Wünsche offen.

Bürgermeister Patrick Kunkel legte im Rahmen der Grundstücks- und späteren Wohnungsvergabe besonderen Wert auf einen bevorzugten Verkauf an Eltviller Bürger: „Wir haben darauf bestanden, dass ausschließlich ihnen die ersten 12 Wochen des Vertriebs der Wohnungen gehörten. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Andrang war extrem. Verkauft wurden in dem befristeten Zeitrahmen von Mitte Mai bis Mitte August bereits mehr als 40 Prozent der angebotenen 56 Einheiten an unsere Bürger.“ Diese sehr eindeutige Entwicklung habe den großen Bedarf der Stadt an einer Senioren-Residenz im Raum Eltville und damit auch die politische und stadtplanerische Entscheidung für das Konzept des Bauträgers Jökel bestätigt.

„Dass die Stadt sich für unser Konzept entschieden hat, hat uns natürlich sehr gefreut, kommentiert Peter Jökel, Geschäftsführender Gesellschafter des Bauträger-Unternehmens den Zuschlag für das Grundstück am Matheus-Müller-Platz. „Und wir sind entschlossen, unser konzeptionell ausgefeiltes Projekt gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Eltville umzusetzen und zu einem Win-win-Ergebnis für alle Beteiligten werden zu lassen: für die Stadt und ihre Region sowie die zukünftigen Bewohner der Residenz“.

Selbstverständlicher Teil des Konzepts ist, dass die Residenz über alle für diese Altersgruppe erforderlichen Service-Leistungen verfügt. Dazu gehört vorrangig eine Sozialstation der Caritas in der Residenz, die dort mit extrem kurzen Wegen für die Bewohner alle ihre Leistungen anbietet. Zudem gibt es einen breit gefächerten unterhaltenden Bereich mit einem Clubraum und Kamin sowie eine Bibliothek, einen privaten Fitnessbereich und ein Forum mit separater Küche für gemeinschaftliche Veranstaltungen oder sonstige Feierlichkeiten. Eine sonnige, kommunikative Platzebene mit Wasserspiel ist in die Anlage integriert, und eine Boulebahn am Park lädt zum Spielen ein.

Die Investitions- einschließlich der Grundstückskosten für die Residenz liegen bei rund 25 Millionen Euro. Es ist übrigens bereits die achte Senioren-Residenz, die der Bauträger im Rhein-Main-Gebiet baut. Die meisten von ihnen wurden erfolgreich von dem Spezialisten für Senioren-Immobilien Vetter & Partner begleitet und vermarktet.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Peter Jökel / Erika Scheel Karin Dircks – KD Kommunikation

Bauunternehmung Jökel Sonnenberger Straße 15

Gartenstraße 44 – 36381 Schlüchtern 65193 Wiesbaden

Tel: (0 66 61) 84-0 / Fax: (0 66 61) 84-20 Tel: (06 11) 52 63 12 / Fax: 52 97 79

E-Mail info@joekel.de E-Mail: Karin.Dircks@KDKom.de

Internet: www.joekel.de

**Eltville/Schlüchtern, Oktober 2014**